

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schmißberg

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.11.2017  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 22:10 Uhr  
Ort, Raum: Schlachthaus in Schmißberg

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00Uhr und stellt fest, dass mit Einladung vom 02.11.2017 (Anlage) form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat Schmißberg beschlussfähig ist.

Es wurde folgende Tagesordnung beraten:

- 1 Vereidigung eines neuen Ratsmitglieds
- 2 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018  
Vorlage: 27/034/2017
- 3 Änderung der Friedhofssatzung  
Vorlage: 27/036/2017
- 4 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung  
Vorlage: 27/035/2017
- 5 Bau einer Vogelvoliere
- 6 Mitteilungen und Anfragen

## **Anwesend:**

Ortsbürgermeister/-in  
Adolf Schuch

1. Beigeordnete/r  
Rudolf Weber

Beigeordnete/r  
Ralph Dietz

## Gäste

Ratsmitglied  
Marc Bollenbacher  
Sebastian Grauer  
Guido Schulz  
Michael Schunck

Gäste  
Reinhard Schäfer  
Tom Sessa

## **Abwesend:**

## zu 1 Vereidigung eines neuen Ratsmitglieds

Das Ratsmitglied Stefan Schuch hat aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat niedergelegt. Als neues Ratsmitglied wird Guido Schulz von Ortsbürgermeister Adolf Schuch vereidigt.

## zu 2 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 Vorlage: 27/034/2017

### Sachverhalt:

Der Forstbeamte Schäfer berichtet, dass für das Forstwirtschaftsjahr 2017 ein Abschluss deutlich über Plan zu erwarten ist, da Einschnitte in schlecht zugänglichen Waldstücken aus Effizienzgesichtspunkten zusammengefasst und vorweggenommen wurden. Geplant war ein Überschuss in Höhe von 7.440 €, voraussichtlicher tatsächlicher Überschuss rd. 20.000 €.

In der Waldfläche am Kraußberg, rückseitig der Waldstraßengrundstücke, wurden im Sommer mehrere Lärchen gefällt, das Problem der nachhaltigen Verschattung der gesamten Straße ist damit jedoch noch nicht gelöst. Hier muss noch weiter ausgeputzt werden. Noch im Dezember soll laut Förster Schäfer die Ränder des Waldwegs freigeschnitten werden, diese Maßnahme ist bereits seit längerem überfällig. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf max. rd. 1.000 €.

Der vom Forstamt für das Forstwirtschaftsjahr 2018 aufgestellte und der Gemeinde zur Beschlussfassung vorgelegte Forstwirtschaftsplan für den Gemeindewald schließt mit folgendem Ergebnis ab:

### 1. Erträge

55501	Holz Verkauf	6.293,00 €
-------	--------------	------------

### 2. Aufwendungen

55501	Holz Produktion	2.198,00 €
	Sonstiger Forstbetrieb	895,00 €
	Beträge der Kommune	690,00 €
	<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>3.783,00 €</b>
	<b>= Planüberschuss</b>	<b>2.510,00 €</b>

### Beschlussvorschlag:

Nach eingehender Beratung des Forstwirtschaftsplanes, zu dem von dem beigeladenen Forstbeamten Reinhard Schäfer nähere Erläuterungen gegeben wurden, wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2018 in der vorliegenden Form zu.
2. Das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt, wird ermächtigt, je nach Holzmarktlage, gesamtwirtschaftlicher Entwicklung, bei Kalamitäten und besonderen örtlichen Gegebenheiten von den Festsetzungen des Planes nach pflichtgemäß-

ßem Ermessen abzuweichen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das wirtschaftlichste End-  
ergebnis erreicht wird.

**Nachrichtlich:**

Die Gemeinde hat bisher, seit dem 01.01.2002, die Holzvermarktung, die Vergabe von Aufträgen an Unternehmer und die Beschaffung der für den Forstbetrieb erforderlichen Geräte und Materialien, dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt, übertragen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür: 7</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltung: 0</b>
<b>Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO:</b>		

**zu 3      Änderung der Friedhofssatzung**  
**Vorlage: 27/036/2017**

**Sachverhalt:**

In der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Schmißberg sollen geringfügige Änderungen vorgenommen werden, die in der Hauptsache die Neuanlegung der Urnenrasengrabstätten betreffen. Die beabsichtigten Änderungen wurden mit der Verbandsgemeindeverwaltung abgeklärt und können so vorgenommen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Schmißberg stimmt der in der Anlage beigefügten Änderungssatzung zur Friedhofssatzung vom 08.08.2011 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür: 7</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltung: 0</b>
<b>Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO:</b>		

**zu 4      Neufassung der Friedhofsgebührensatzung**  
**Vorlage: 27/035/2017**

**Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Schmißberg beabsichtigt die Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Es werden Gebühren für Urnenrasengrabstätten neu erhoben. Des Weiteren werden die bereits vorhandenen Gebühren entsprechend angepasst. Es wird daher empfohlen, die Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Schmißberg neu zu fassen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Neufassung der in der Anlage beigefügten Friedhofsgebührensatzung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür: 7</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltung: 0</b>
-----------------	-------------------	----------------------

## **zu 5 Bau einer Vogelvoliere**

Tom Sessa berichtet über den aktuellen Planungsstand. Die Voliere wird auf dem ehemaligen Reitplatz, einem Grundstück im Eigentum des Landkreis Birkenfeld, unterhalb Schmißbergs errichtet und in das mit EU-Fördermitteln bezuschusste Naturerlebniswanderweg-Projekt der Ortsgemeinden Schmißberg, Rimsberg, Niederhambach einbezogen. Die Baupläne für die Voliere liegen vor, ebenso die Zustimmung des Veterenäramts. Die Finanzierung der Voliere soll durch Spenden erfolgen, ein Großteil der benötigten Mittel wurde bereits akquiriert. Die Bereitschaft der heimischen Wirtschaft, das Projekt zu unterstützen, ist groß, sodass auf die Ortsgemeinde voraussichtlich keine Kosten zukommen. Der Betrieb der Voliere wird von rd. 10 freiwilligen Helfern übernommen.

Die Ratsmitglieder diskutieren das weitere Vorgehen und kommen wie folgt überein:

1. Tom Sessa wird ermächtigt, in Abstimmung mit dem 1. Beigeordneten Rudolf Weber im Namen der Ortsgemeinde weitere Spenden anzufragen.
2. Auf der nächsten Ratssitzung ist ein grundsätzlicher Beschluss über den Bau und Betrieb der Voliere zu fassen.
3. Dem Gemeinderat ist eine Aufstellung der Kosten sowie der zur Verfügung stehenden Spendenmittel vorzulegen, um über eine eventuell notwendige finanzielle Beteiligung der Ortsgemeinde beraten zu können.

## **zu 6 Mitteilungen und Anfragen**

### **1. Winterdienst**

Martin Kämmerling, der seit einigen Jahren von der Ortsgemeinde mit dem Winterräumdienst beauftragt wird, hat dem Ortsbürgermeister mitgeteilt, dass sich die Kosten hierfür von bislang 25 € auf 30 € je Arbeitsstunde erhöhen.

### **2. Radikaler Heckenschnitt durch den LBM**

Entlang der K8, auf Höhe der Kurve bei den 3 Birken, wurde eine dort seit vielen Jahren befindliche Schlehenhecke wiederholt vom LBM radikal zurückgeschnitten. Diese Hecke wurde insbesondere von den Bewertungskomitees des Dorfwettbewerbs mehrfach ausdrücklich gelobt. Es ist zu befürchten, dass die Hecke bereits Schaden genommen hat und eingeht. Der 1. Beigeordnete nimmt Kontakt zur Kreisverwaltung auf.

gez.  
Vorsitzender

gez.  
Schriftführer